

LINOLEUM IM FAKTENCHECK

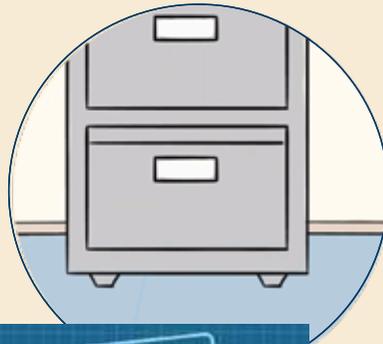
MYTHOS 1: EINPFLEGE



LINOLEUM MUSS EINGEPFLEGT WERDEN

Falsch! Marmoleum-Böden sind nach dem Verlegen sofort nutzbar. Eine Einpflege sowie eine jährliche Grundreinigung sind nicht erforderlich. Regelmäßiges Reinigen reicht vollkommen aus. Ausschlaggebend dafür ist Topshield Pro, ein extrem verschleißfester, zweischichtiger, wasserbasierter, UV-vernetzter Oberflächenschutz. Dieser sorgt dafür, dass Forbo Linoleum ohne zusätzliche Erstpflege noch strapazierfähiger und beständiger gegen alltägliche Gebrauchsspuren ist – selbst kleine Kratzer lassen sich leicht wegpolieren.

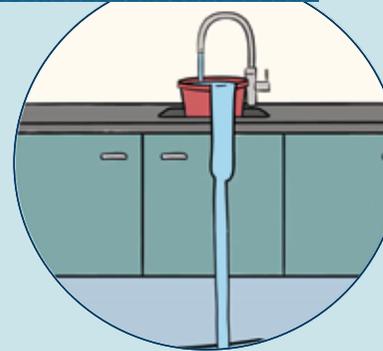
MYTHOS 2: ABDICHTUNG



LINOLEUM-BAHNEN MÜSSEN ABGEDICHTET WERDEN

Stimmt nicht! Fachgerecht verlegtes Marmoleum kommt ohne jede Nahtabdichtung aus – außer das Verfugen ist in der Ausschreibung ausdrücklich gefordert. Voraussetzung sind sauber und dicht, aber nicht stauchend geschnittene Nähte – mit dem richtigen Werkzeug und etwas Übung kein Problem! Hintergrund: Linoleum hat gegenüber den meisten anderen elastischen Bodenbelägen den Vorteil, dass keine Weichmacher enthalten sind, die dazu führen können, dass der verlegte Belag schrumpft. Ein Verfugen, oder wie man bei PVC sagt, Verschweißen, ist also in den meisten Anwendungsbereichen gar nicht nötig.

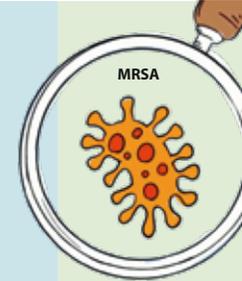
MYTHOS 3: WASSEREMPFINDLICHKEIT



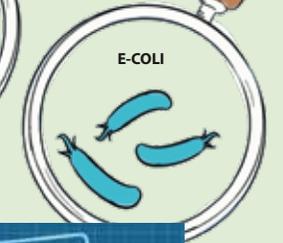
LINOLEUM IST NICHT WASSERBESTÄNDIG

Irrtum! Fachgerecht verlegtes Marmoleum übersteht problemlos selbst größere Wassermengen – auch noch nach Jahren. Wasser beeinträchtigt die Eigenschaften des Bodenbelags in keiner Weise. Und das auch, wenn die Nähte nicht verfugt werden (siehe Mythos 2). Forbo Linoleum lässt sich also unproblematisch reinigen, auch maschinell im Objekt. Tipp: Wenn Bereiche eine hygienische und wasserdichte Verlegung vom Boden bis zur Wand erfordern, sind vorgeformte Marmoleum-Hohlkehleisten die ideale Lösung.

MRSA



E-COLI



MYTHOS 4: MIKROORGANISMEN

LINOLEUM IST ANFÄLLIG FÜR PILZBEFALL

Unsinn! Um Pilzsporen wachsen zu lassen, müsste Feuchtigkeit an den Juterücken des Linoleums gelangen können. Bei fachgerechter Verlegung ist das aber nicht der Fall (siehe Mythos 2 und 3). So hat Schimmel keine Chance. Im Gegenteil: Marmoleum-Produkte sind von Natur aus bakteriostatisch und verhindern sogar die Ausbreitung etwa von Krankenhauskeimen oder E-Coli-Bakterien. Ein entscheidender Vorteil nicht nur beim Einsatz im Gesundheits- oder Bildungswesen, sondern beispielsweise auch in Kitas oder Küchen.

TIPP: HINWEIS- UND AUFKLÄRUNGSPFLICHT

Auch wenn Linoleum seit über 150 Jahren ein bewährter Bodenbelag ist, können Sie nicht voraussetzen, dass Ihr Kunde die vielen Vorteile von Forbo Linoleum in der Praxis kennt. Klären Sie ihn auf, er ist dankbar für jede Information, die er bekommen kann. Und: Mit der Übergabe der Reinigungs- und Pflegeanleitung geben Sie ihm alles Wissenswerte an die Hand, damit sein Linoleum dauerhaft schön erhalten bleibt!



Komprimiert und einprägsam werden die Linoleum-Mythen auch in einem Video dargestellt. Klicken Sie sich rein!